



## Beginn der 4. Legislatur



von René Steinle, Bürgergemeindepräsident

### Verabschiedung

Die Wahlen sind schon längst Vergangenheit und trotzdem erinnert man sich als Direktbetroffener noch an die Vorbereitungen und die Variable, womöglich nicht gewählt zu werden. Wahlen sind bewegende Momente verbunden mit Rücktritt – Verabschiedung – Niederlagen – Enttäuschungen – Freude und Genugtuung. Man stellt sich zwangsläufig die Frage, was dann, wenn man nicht (mehr) gewählt wird. Eine Abwahl ist immer schmerzlich und deshalb kann niemand von sich behaupten, es sei ihm egal, nicht mehr gewählt zu werden. Jemand hat dies wenig bis gar nicht bewegt, nämlich Peter Siegrist.

Nach 12 Jahren als Bürgerrat, davon acht Jahre als Bürgergemeindepräsident, ist Peter Siegrist von seiner Aufgabe zurückgetreten. In der letzten Ausgabe vom «Liestal aktuell» hat er auf die bewegte Zeit und die vielen grossen und kleinen Geschäfte hingewiesen.

Seine grosse Leidenschaft sind die Berge und deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass er als Bergkenner und aktiver Alpinist, aber

auch als Tourenleiter beim SAC, dieses Wissen an die interessierten Berggänger weitergibt. Das dort gelernte Wissen hat sich auch auf die Bürgerratstätigkeit übertragen: Disziplin, Kenntnis im Schwierigkeitsgrad, Beherrschung der Fortbewegung, Sicherung und Rettung, sich auf un stabilem Untergrund bewegen und bei glitschigen Verhältnissen das Vorwärtskommen anpassen, klare Entscheidungen treffen, ob ja oder nein, etwas absagen, eigene Niederlagen zu Gunsten der Allgemeinheit akzeptieren und sich selber nicht in den Vordergrund stellen, zurückstehen, wenn es der Sache dient. Sein Rucksack war stets richtig gepackt, mit allem was es dazu braucht, etwas bei sich tragen, was die anderen vielleicht nicht dabei haben oder in der Eile vergessen ging. All diese Fähigkeiten trägt Peter Siegrist in sich, er hat seine Fähigkeiten immer dabei.

Lieber Peter Siegrist – hab gossen Dank für alles, was du für die Bürgergemeinde geleistet hast, wir alle wissen es sehr zu schätzen. Bleib gesund und geniesse die Berge, das Velofahren und alles, was dir und deiner lieben Gattin Margrit Freude bereitet. Wir wünschen dir alles Gute.

### Beginn der 4. Legislatur

Die Zahl «vier» hat eine weitgehende Bedeutung. Denken wir an die Naturphilosophie mit den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft oder die vier Jahreszeiten Winter, Frühling, Sommer und Herbst. Die vier Himmelsrichtungen und die vier Grundarten der Mathematik Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division.

Zufällig hat sich im Jahr 200(4) die Bürgergemeinde verselbständigt und der fünfköpfige Bürgerrat die politische Führung übernommen.

Man darf festhalten, dass es innerhalb vom Gremium ausschliesslich um sachpolitische Geschäfte geht und die parteipolitische Zusammensetzung eher sekundär bis gar keine Rolle spielt. Dies ist auch heute noch so und wird es hoffentlich auch so bleiben.

Der freigewordene Sitz im Bürgerrat hat Hanspeter Stoll erobert, herzliche Gratulation. Die vier bisherigen Mitglieder im Bürgerrat wurden in ihrem Amt bestätigt und können die Aufgaben pflichtbewusst weiter erfüllen. Ein grosses Dankeschön für das Vertrauen.

Die neue Zusammensetzung und deren Departemente wurde bereits in der Juni-Ausgabe dieses Jahres im «Liestal aktuell» veröffentlicht.

Auch in den beiden Gremien Bürgerkommission (BüKo) und der Rechnungsprüfungskommission (RPK) kam es zu Veränderungen. Dort gab es nach einigen Jahren der Zugehörigkeit verständliche Rücktritte zu verzeichnen konnten. So sind aus der BüKo die Herren René Glatt, Hanspeter Breitenstein und Daniel Girelli zurückgetreten. Aus der RPK sind Liliane Studer-Thür und Bruno Schnidrig ausgetreten. Ihnen gebührt ein Dankeschön für die gute, kompetente und konstruktive Zusammenarbeit.

### Mein Statement

Am 1. Juli 2016 begann die Exekutive mit der neuen Legislatur und am 5. Juli fand die erste Bürgerratssitzung statt. Meine beiden Wahlergebnisse, einerseits zum Bürgerrat und andererseits, die zum Bürgergemeindepräsident, hat mich riesig gefreut. Ich bin meinen Wählerinnen und Wähler sehr dankbar, das Resultat war weit über den Erwartungen, ein herzliches Dankeschön. In meinem Alter, Jahrgang 1948,

mit 68 Jahren eine derartige Aufgabe übernehmen? Die Frage ist berechtigt. Wieso aber nicht, wenn das Interesse, die Freude und die Zeit es zulassen, eine solche Aufgabe übernehmen?

### Recht haben

Jeder Mensch empfindet das Recht anders. Es gibt Menschen, die wollen immer Recht haben, solche die meistens Recht haben und diejenigen, die allen alles recht machen wollen. Das Letztere ist fast am schlimmsten, es handelt sich dabei um eine Selbstaufopferung und Leugnung der eigenen Bedürfnisse.

Wenn man allen alles recht machen will, dann überfordert man sich sehr schnell und fühlt sich ausgelaugt und ausgebrannt, der sicherste Weg keinen Erfolg zu haben. Gar zu oft enden solche Fehler in einem Konflikt drohender Ablehnung der Mitmenschen, sie merken die Unsicherheit und nutzen diese Schwäche aus, es beginnt eine Manipulation.

Man spricht auch von potenziellen Rabattmarkensammlern. Damit ist das Bedürfnis nach Harmonie gemeint. Es klingt vielleicht harmlos, ist aber durchaus ein explosives Hobby,

das Sammeln von Bonuspunkten. Wenn das Rabattbüchlein voll ist, kommt der Tag der Abrechnung.

Man verliert jegliche Selbstachtung, man ist permanent unzufrieden und neigt zu Depressionen.

«Der Schlüssel zum Scheitern ist der Versuch, es allen recht zu machen.»

Ich wünsche allen Leserinnen und Leser eine gute Zeit

### Die 4. Legislatur (alphabetische Folge)

#### Bürgerrat

- Jeitziner Karin
- Schafroth Hans Rudolf
- Steinle René (Bürgergemeindepräsident)
- Stoll Hanspeter
- Sturzenegger Daniel

#### Bürgerkommission

- Ambühl Georg
- Barth Andreas (Präsident)
- Glatt Daniel
- Holinger Lorenz
- Sennhauser Florian
- Zimmermann Heinz
- Zollinger Bernhard

#### Rechnungsprüfungskommission

- Gisin Markus (Präsident)
- Meyer Denise
- Sennhauser Christoph
- Thür Franz

## Aus dem Bürgerrat

### Bürgerratssitzung vom 7.6.2016

Der Bürgerrat hat sich an seiner vergangenen Sitzung vom 7. Juni 2016, die ein letztes Mal von Peter Siegrist geleitet wurde, intensiv mit der Detailvorbereitung der BGV vom 13. Juni 2016 beschäftigt. Im Weiteren hat er den Startschuss für die Revision des Personalreglements gegeben. Neben strukturellen Anpassungen soll das Reglement auch für allfällige Veränderungen in der Zukunft ausgerichtet werden. Im Hinblick auf den Abschluss der Legislaturperiode wurden auch noch nicht umgesetzte Bürgerratsbeschlüsse entweder sistiert oder so abgeändert, dass beim Neustart in die nächste Legislatur die Geschäftsliste aktualisiert ist. In diesem Zusammenhang hat der Bürgerrat sein eigenes Pflichtenheft angepasst und verabschiedet. Die Departementsverteilung fand schon an der letzten Sitzung statt und dies wurde bereits kommuniziert. Im Rahmen des Einbürgerungswesens wurden wiederum einige Protokolle von Einbürgerungsgesprächen genehmigt. Beim Departement Kultur und Brauchtum wird an dieser Stelle gerne auf die 1. August-Feier auf der Sichertern hingewiesen. Der Bürgerrat würde sich auch dieses Jahr über eine mögliche hohe Zahl an Besucherinnen und Besuchern freuen!

### Bürgerratssitzung vom 5.7.2016

Der Bürgerrat hat an seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien am 5. Juli 2016, aber an der ersten unter der Leitung des neuen Bürgergemeindepräsidenten René Steinle, zuerst einen kurzen Rückblick auf die letzte Bürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2016 gehalten. Er nimmt dabei mit grosser Freude zur Kenntnis, dass mit dem Ja zur Finanzierung von Haus 1 der Überbauung Grammet ein wichtiger Meilenstein für die finanzielle Zukunft und Unabhängigkeit der Bürgergemeinde gesetzt wurde. Der Bürgerrat ist sich aber auch der grossen Verantwortung bewusst und wird auch entsprechend umsichtig handeln. Er hat deshalb die Organisationsstruktur für das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit diesem Projekt festgelegt und unter anderem einen operativen Steuerungsausschuss bestimmt. Im Weiteren hat er zwei Mandatsanträge, die eines Baujuristen und eines Bauherrenvertreters zugestimmt. Im Zusammenhang mit dem Wechsel bei Bürgerrat und Bürgerkommission hat der Rat beschlossen, wieder ein Einführungsseminar für Behördenmitglieder durchzuführen. Dort werden Themen wie Rechte und Pflichten, Aufgaben und Schnittstellen

behandelt. Die Tische und Stühle beim Restaurant Sicherternhof werden ersetzt, der Typenentscheid wurde gefällt, die neuen Garnituren können angeschafft werden.

Bezüglich der Waldbewirtschaftung hat der Rat das Nutzungsprogramm 2016–2017 genehmigt und das Dokument beim Amt für Wald eingereicht. In diesem Papier sind die forstlichen Eingriffe (Holzschläge) der kommenden Saison aufgeführt. Mit Freude hat der Rat zur Kenntnis genommen, dass nun die Naturschutz Pflegearbeiten auf dem Lindenstock bereits eingeleitet worden sind.

Die Lichte Wald Struktur soll dort die Erhöhung der Artenvielfalt für Fauna und Flora sichern. An der Finanzierung dieser Arbeiten beteiligen sich der Kanton die Stadt Liestal und die Bürgergemeinde zu je gleichen Teilen. Beim Departement Einbürgerungen konnten wiederum diverse Protokolle genehmigt werden.



## Herzliche Gratulation

Wir gratulieren Raphael Mohler, unserem Forstwart-Lernenden, zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Er wird vorläufig noch in unserem Forstbetrieb bleiben.



Raphael Mohler

## Marliese Zimmermann-Spinnler ist Liestaler Ehrenbürgerin

Die Bürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2016 hat der ehemaligen Bürgergemeindepräsidentin Marliese Zimmermann das Ehrenbürgerrecht erteilt.

Marliese Zimmermann legte den Grundstein für die heutige erfolgreiche Bürgergemeinde, ohne sie gäbe es die Struktur der Bürgergemeinde mit eigenem Bürgerrat nicht! Von 2004 bis 2008 sorgte sie als Präsidentin für eine optimale Organisation des neu geschaffenen Bürgerrats. Vorher betreute sie während 8 Jahren als Stadträtin das Departement Bürgergemeinde sowie Sicherheit als Löschvorsteherin und Polizeichefin. Auch im Einwohnerrat sowie als Friedensrichterin engagierte sie sich für Liestal. Nebst der Neuorganisation der Bürgergemeinde setzte sich Marliese Zimmermann während ihrer Amtszeit als Stadt- und Bürgerrätin mit viel Herzblut u.a. für das Altersheim Brunnmatt, für das Einbürgerungswesen, für die Schaffung der Inertstoffdeponie Höli ein, zudem war sie Mitautorin der «Neuen Heimatkunde von Liestal» sowie dem Jubiläumsbuch «Mann und Bann». Auch bei der beliebten Bundesfeier auf Sichern legte sie in der Festwirtschaft selber Hand an. Heute wirkt sie als Präsidentin von «Senioren für Senioren» weiterhin für die Liestaler Bevölkerung.

Das Ehrenbürgerrecht der Stadt Liestal kann gemäß der Bürgergemeindeordnung Personen verliehen werden, die sich um das Gemeinwohl besonders verdient gemacht haben. Mit der Ernennung von Marliese Zimmermann-



Peter Siegrist, Marliese Zimmermann, René Steinle

Spinnler zur Ehrenbürgerin hat die Bürgergemeinde ihre ausserordentlich großen Verdienste gewürdigt. Die gleiche Wertschätzung erlangten bisher erst fünf Personen, und zwar Pfarrer und Musikförderer Dr. Joseph Otto Widmann im Jahre 1869; Pfarrer und Lokalhistoriker Dr. h.c. Karl Otto Gauss-Birmann anno 1913; Nationalrat und Regierungsrat Adolf Seiler-

Honegger im Jahre 1936; die Musik- und Konzertsfördererin Silviane Mattern-Cuendet im Jahre 2002 sowie anno 2008 Dr. Hans Rudolf Schneider für sein großes Wirken zu Gunsten des Dichter- und Stadtmuseums Liestal.

Peter Siegrist  
ehem. Bürgergemeindepräsident

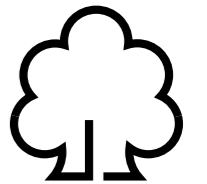
# Auch wir leben nicht von Luft allein.

Gratisinserat

Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region Basel.



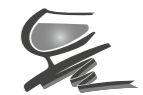
Spendenkonto: 40-1120-0  
[llbb.ch/spenden](http://llbb.ch/spenden)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

## LIESCHTLER BÄUERE MÄRT

Dienstag und Samstag  
vor dem Rathaus  
8.00–13.00 Uhr



Wüstube zum Sydebändel

Montag bis Freitag:  
Arbeiterznüni und 5 **Mittagsmenüs** (mit Fleisch, Vegi, Vegan und Business Lunch)

**Sonntagsmenü**  
mit Filet vom Weiderind  
(Warme Küche von 11-22 Uhr)

**Indisches Buffet** 6x pro Jahr

**Cordon bleu Festival** 6x pro Jahr

**Gartenwirtschaft** «Strichcode»  
Gartenterrasse mit Lounge

**Für Ihren Anlass**

Restaurant mit Stübli, Saal,  
Gewölbekeller

**Wüstube zum Sydebändel**  
Hauptstrasse 52, 4450 Sissach  
061 971 13 55, [puvi@sydebaendel.ch](mailto:puvi@sydebaendel.ch)  
[www.puvi-sydebaendel.ch](http://www.puvi-sydebaendel.ch)